

NRW nach den Herbstferien - Schulmail

Beitrag von „CDL“ vom 25. November 2020 11:38

[Zitat von O. Meier](#)

Ja, und wenn wir uns weiter von den Emotionen leiten lassen, werden Menschen sterben. Trauer ist ja auch 'ne Emotion, da schließt sich dann der Kreis. Dann kann man auch wieder darüber diskutieren, wie viele Leute bei der Beerdigung dabei sein dürfen. Ist ja auch ein Familienfest. Viel Spaß dabei.

Falls der letzte Satz an mich persönlich gerichtet wäre, wäre dieser reichlich unnötig, denn ich halte mich an Abstände und Co, veranstalte keine größeren Familienfeiern egal ob zu Weihnachten, im Advent oder sonst diesen Winter. Ich bin nur imstande dazu meine Mitmensche realistisch genug zu sehen, um angesichts dessen, wie es aktuell läuft mir keine Illusionen zu machen, wie das bei vielen die Weihnachtsferien über laufen wird. Wenn die sich alle untereinander einig sind, dass sie lieber beisammen sind mit allen Maximalrisiken, die das vor allem für die Großelterngeneration bedeuten kann, ist das ein selbstgewähltes Risiko, das größere Problem ist das, was diese privaten Entscheidungen dann an Konsequenzen für die Gesellschaft haben, weil unentdeckte Infektionen herumgetragen werden. Insofern fände ich es ja gut, wenn es gerade zu Schulbeginn nach den Ferien zu Reihentestungen käme zumindest mal an an Schulen, damit uns die Weihnachtsferien nicht ab Ende Januar um die Ohren fliegen mit explodierenden Ansteckungs- und Todeszahlen.